Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 47

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 27. Februar **1931**

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 27 février **1931**

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^me année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile Rapporti economici

N° 47

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 47

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken (in Ganzleinen mit Goldpressung) zu den Wirtschaftlichen und sozialstatistischen Mitteilungen des Jahrgangs 1930 herstellen lassen und geben solche, solang der Vorrat reicht, zum Preise von Fr. 2 per Stück ab.

Administration.

La Vie économique

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures (entièrement en toile avec impression en caractères dorés) destinées à La Vie économique pour l'année 1930. Ces couvertures sont fournies, jusqu'à épuisement du stock, au prix de fr. 2 l'exemplaire.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Argentinien: Zollerhöhungen. / France: Modification du tarif des douanes. / Format der Drucksachen: Taxanwendung. — Format des imprimés: Application de la taxe. — Formato delle stampe: Applicazione della tassa. / Weltschachtelu nach dem Ausland. — Boîtes avec valeur déclarée à destination de l'étranger. — Scatole con valore dichiarato a destinazione dell'estero. / Interuationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Da die im Aarg. Amtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1928 ausgeschriebenen Partialinhaberobligationen Nrn. 275, 307, 309, 310, 322, 329, 330, 334, 338, 348, 351, 354, 355, 357, 360, 364, 365, 367 und 369 à Fr. 1000 des 4¼ % Hypothekardarleihens vom 23. Februar 1906 von Fr. 450,000, sichergestellt im ersten Range auf Grundbuch Aarau Nr. 381, Katasterplan 63, Parzelle Nr. 1108; Grundbuch Aarau Nr. 382, Katasterplan 53, 37, Parzelle Nr. 804, und auf Grundbuch Aarau Nr. 383 (konzessioniertes Wasserrecht), lautend auf die Firma Chocolat Frey A.-G., in Aarau, als Schuldnerin, binnen drei Jahren beim Bezirksgericht Aarau nicht vorgewiesen worden, werden dieselben als nichtig und kraftlos erklärt.

Aarau, den 25. Februar 1931. (W 91)

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau,
Der Gerichtsschreiber I i. V.: Dr. Baumann.

Der 4½ % Inhaber-Kassaschein der St. Gallischen Creditanstalt über Fr. 5000, Nr. 27747, ausgestellt am 30. April 1917, ohne Coupons, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 20¹)

St. Gallen, den 19. Januar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Kaufschuldversicherungsbriefe Nr. 19272 von Fr. 4000 u. Nr. 19274 von Fr. 4100, d. d. 25. Oktober 1906, ersterer lastend auf der Liegenschaft Treuaekerstrasse 13, St. Gallen, Kat. Nr. 1925, und letzterer auf Liegenschaft Treuaekerstrasse 15, St. Gallen, Kat. Nr. 1924; beide Titel lautend auf Neuburger u. Co., St. Gallen, als Gläubiger, und Karl Fehrlin, Schlossermeister, St. Gallen (ursprünglich Pfänder, Schlossermeister, St. Gallen), als Schuldner, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 36¹)

St. Gallen, den 30. Januar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baugenossenschaft. — 1931. 24. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft Florastrasse Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Februar 1931 eine Genossenschaft gebildet zwecks Erstellung von Neubauten, Umbau, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit genanntem Zwecke im Zusammenhang stehen. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede handlungsfähige Person aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zu erwerben und einzuzahlen. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt in allen Fällen der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalwert zurückvergütet. Die Generalversammlung kann jedoch die Auszahlung des Betreffnisses gegen Vergütung eines Zinses von 5 % p. a. bis auf zwei Jahre hinausschieben, sofern die Finanzlage der Genossenschaft dies als wünschenswert erscheinen lässt. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Oktober bis 30. September. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an den Vorstand wird von der Generalversammlung bestimmt; sie setzt auch den Zinsfuss für die Verzinsung der Anteilscheine fest und beschliesst über die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossensehaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Bei einem mehrgliedrigen Vorstand erfolgt die Firmazeichnung zu zweien kollektiv. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Carl Lehmann, Ingenieur, von Vechigen (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 80, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1931. 24. Februar. Aus dem Vorstand der **Wasserversorgungsgenossenschaft Bützberg**, mit Sitz in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1912, Seite 898), ist infolge Demission ausgetreten: der Vizepräsident und Kassier Samuel Sägesser. Ferner ist infolge Todes ausgeschieden der Sekretär Jakob Meyer. Ihre Unterschriften sind erloschen. An der Generalversammlung vom 11. Februar 1929 wurden gewählt: als Vizepräsident und Kassier: Johann Trösch-Marti, von Thunstetten, Privatier, in Bützberg, bisher Beisitzer; als Sekretär: Werner Meyer, von Schoren, Fürsprecher und Notar, in Langenthal, und als Beisitzer: Jakob Sägesser, von Thunstetten, Kaufmann, in Bützberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der bisherige Präsident Rudolf Jutzeler oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. August 1929 wurden die Statuten revidiert und folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Eine Uebertragung von Anteilscheinen ist nur rechtsgültig, wenn sie von der Genossenschaftsversammlung genehmigt, der Uebernehmende als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen ist und das festgesetzte Eintrittsgeld bezahlt wurde. Die Eintrittsgelder, welche neu eintretende Genossenschafter zu entrichten haben, werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

18. Februar. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 16. Februar 1931:

Der Verein unter der Firma **Verein der Sportfischer vom Seeland (Société des pêcheurs amateurs du Seeland)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 5. November 1913, Seite 1970), wird in Anwendung von Art. 4 der Handelsregisterverordnung vom 27. Dezember 1910 von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

Schuhhaus. — 24. Februar. August Wunderli, von Meilen, in Burgdorf, und Alexander Jasinski, von St. Gallen, in Bern, haben unter der Firma **A. Wunderli & Cie.**, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. Februar 1931 begonnen hat. Schuhhaus. Bernstrasse Nr. 10.

25. Februar. Aus dem Vorstand der **Käsereigesellschaft Aeschbach**, mit Sitz in Aeschbach, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1919), sind ausgetreten: Präsident: Fritz Iseli, dessen Unterschrift erloschen ist und die Milchfecker Johann Locher und Christian Grossenbacher. Dagegen wurden gewählt: als Präsident: Johann Schweizer, Landwirt, von Hasle, in Aeschbach; als Milchfecker: Alfred Iseli, Landwirt, von Hasle, zur Aeschbachscheuer, und Ernst Locher, Landwirt, von Hasle, auf dem Grat zu Biem-

bach, alle in der Gemeinde Hasle. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Erlach

Wirtschaft, Viehhandel. — 24. Februar. Die Firma **Gottfried Iseli**, Wirt und Viehhändler, in Gampelen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. Juni 1919, Seite 1069), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 24. Februar. Inhaberin der Firma **Witwe Lina Iseli**, in Gampelen, ist Frau Lina Iseli geb. Scholl, Gottfrieds sel. Witwe, von Hasle bei Burgdorf, in Gampelen. Betrieb einer Wirtschaft.

Bureau Interlaken

24. Februar. Von Amtes wegen werden infolge Konkurses gelöscht:

1. Klavierfabrik. — **Hans Petersen**, Klavierfabrik, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1926, Seite 397).

2. Bäckerei, Spezereien. — **Friedrich Habegger**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Goldswil, Gemeinde Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1927, Seite 378).

3. Bäckerei, Spezereien. — **Fritz Fuhrer**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Iseltwald (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1928, Seite 1690).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Februar. Die **Oberemmenthalische Viehzuchtgenossenschaft Emmenmatt**, mit Sitz in Emmenmatt, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1031), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Januar 1931 ihre Firma abgeändert in **Viehzuchtgenossenschaft Emmenmatt**.

Bureau de Moutier

16 février. La fondation **Fonds de Secours du Régiment Jurassien**, avec siège à Tavannes (F. o. s. du c. du 19 août 1919, n° 198, page 1461, et du 12 février 1927, n° 36, page 256), a, dans son assemblée du 3 février 1931 réunie à Tavannes, nommé comme trésorier: Major Henri-Daniel Farron, Cdt. Bat. 22, originaire de Tavannes, commandant d'arrondissement à Delémont, en remplacement de Major Victor Henry, à Porrentruy. Il signe conjointement avec le président ou le vice-président du conseil d'administration. Les signatures du Lt. Colonel Maurice Savoye et du Major Victor Henry sont radiées. Il n'a pas été apporté d'autres modifications aux faits déjà publiés.

Bureau de Porrentruy

Imprimerie, etc. — 24 février. Le chef de la raison individuelle **Alphonse Richert**, à Fontenais, est Alphonse Richert, fils de Fortuné, originaire de Fontenais, à Fontenais. Imprimerie, fabrique de registres.

Bureau Thun

Fischereigeräte usw. — 21. Februar. Die Firma **Ernst Balthasar**, Fischereigerätefabrikation und en gros Lederwaren und Spielwaren en détail, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1927, Seite 396), ändert die Geschäftsnatur ab in: Fischerei-Geräte, Erzeugung und Verwertung von Sport-Fischerei-Gerätschaften, Fabrikation und Montagen en gros und Export. Das Geschäftsdomizil wird von Hauptgasse 43 nach der Postbrücke/Bälliz 52 verlegt.

Landesprodukte usw. — 21. Februar. Die Firma **Fritz Stähli**, Handel in Landesprodukten, Futtermitteln und Obst, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1926, Seite 474), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bau- und Isolierplatten usw. — 1931. 30. Januar. **Norma A. G.**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1930, Seite 522). An der Generalversammlung vom 7. Juni 1930 haben die Aktionäre, unter Vornahme einer Statutenrevision, die in Ziff. III der Statuten bisher figurierende Unterscheidung von Prioritäts- und Stammaktien abgeschafft. Zugleich haben sie das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 durch Herabsetzung des Nominalbetrages von Fr. 1000 pro Aktie auf je Fr. 100 auf den Betrag von Fr. 20,000 reduziert. An der gleichen Versammlung wurde des fernern die Neuemittierung von 200 Aktien zu Fr. 900 beschlossen und die Vollzeichnung und Volliberierung dieses neuen Kapitals von Fr. 180,000 konstatiert. Die alten Aktien wurden als «Kategorie A», die neuen als «Kategorie B» bezeichnet. Zif. III, Abs. 1 der Statuten wurde entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 100 (Kategorie A), und 200 Namenaktien zu Fr. 900 (Kategorie B). Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1931. 25. Februar. **Kantonalbank Schwyz** (Staatsinstitut), mit Sitz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1929, Seite 1467). Das Dotationskapital wurde gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 18. September 1930 von 6 Millionen auf 8 Millionen Franken erhöht, mit Wirkung ab 1. Januar 1931.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen usw. — 1931. 23. Februar. Laut Statuten vom 18. Februar 1931 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma « **Vox** » **Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Beteiligung an und Finanzierung von andern Unternehmungen, speziell auf dem Gebiete der Filmindustrie, sowie in Handelsgeschäften aller Art zur Herbeiführung dieses Zweckes. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. Konrad Bloch, Rechtsanwalt, von und in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Peter Schmid, Rechtsanwalt, in Glarus.

23. Februar. **Textilfaser-Import A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1924). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Februar 1931 eine teilweise Aenderung der Statuten beschlossen. Die Firma wurde abgeändert in **Textilfaser A. G.** und § 1 entsprechend geändert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 250,000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt durch Reduktion des Nominalbetrages der 250 Stück Namensaktien von Fr. 1000 auf Fr. 200. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 200. Dr. jur. Franz Nager und Dr. jur. Rudolf Gallati sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit dem Rechte der Einzelunterschrift ist Carl Ludwig Bollschweiler, Kaufmann, von und in Dietikon (Zürich).

23. Februar. **Elektro-Isolawerke A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. jur. Otto Isler, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, und Franz Kniele, Brauereibesitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Schrobenhausen (Bayern). Der Erstere führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft; letzterer ohne Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1931. 24 février. Dans son assemblée générale du 27 décembre 1930, la **Société de laiterie de Font-Châtillon**, société coopérative ayant son siège à Font (F. o. s. du c. du 12 septembre 1896, n° 255, page 1050), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Louis Brasey, feu Joseph, de et à Font, président; Joseph Carrard, feu Joseph, de Font, à Châtillon, vice-président; Laurent Carrard, de et à Font; Maurice Piller, de Areonciel, à Font; Augustin Pochon, de Russy, à Châtillon, membres; Ernest Fasel, de Vuissens, à Font, secrétaire; tous agriculteurs. Les signatures de Célestin Brasey, président, et de Joseph Carrard, secrétaire, sont éteintes et radiées. La société est engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Nouveautés. — 25 février. Le chef de la maison **Walter Lindenmann**, à Fribourg, est Walter, fils de feu Jacob Lindenmann, de Wattwil (St-Gall), à Fribourg. Articles de nouveautés. Rue de Romont 18.

Laiterie. — 25 février. La maison **Fritz Jacob**, laiterie, à Ponthaux (F. o. s. du c. du 11 septembre 1925, n° 211, page 1548), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Denrées coloniales, etc. — 25 février. La maison **Marie Monney**, denrées coloniales, produits techniques et de nettoyage, articles religieux, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 décembre 1928, n° 295, page 2376), est radiée d'office, ensuite de faillite de son chef.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Schuhwaren. — 1931. 25. Februar. Werner Schumacher, von Wangen bei Olten, in Oensingen, und Ernst Winiger, von Jona (St. Gallen), in Uster (Zürich), haben unter der Firma **W. Schumacher & Cie.**, in Oensingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Zweck der Firma ist Fabrikation von Schuhwaren. Die Gesellschafter W. Schuhmacher und E. Winiger sind allein zur Vertretung berechtigt und führen kollektiv die Unterschrift für die Firma.

Bureau Grenchen-Bettlach

Tapezierergeschäft usw. — 25. Februar. Die Firma **Franz Werder**, Tapeziererwerkstatt und Polstermöbelhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1926, Seite 1392), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Firmainhabers im Handelsregister gestrichen.

Bureau Kriegstetten

Metzgerei. — 24. Februar. Die Einzelfirma **Jonas Glutz**, Gross- und Kleinmetzgerei, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1928, Seite 1308), wird infolge Konkurses, erkannt am 23. Februar 1931, von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Olten-Gösgen

25. Februar. **Filzfabrik Niedergösgen A. G. (Fabrique de Feutre Niedergösgen S. A.) (Feltmanufacturing Company Niedergösgen Limited)**, in Nd. Gösgen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1929). Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Guido H. Hüni, von Horgen (Zürich), in Niedergösgen, und Hans Soland, von Kienberg, in Niedergösgen, welche unter sich oder je mit einem der kollektivzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder die Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft führen.

Bureau Stadt Solothurn

Strassenbau usw. — 16. Januar. Die Einzelfirma **Walo Bertschinger**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1930, Seite 1610), erteilt Kollektivprokura an Julius Egli, von Wald, in Stäfa, und Walo Bertschinger, jun., von Lenzburg, in Höngg.

13. Februar. Die Stiftung unter der Firma **Fürsorgefonds für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Schwarz & Cie. in Solothurn**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. November 1921, Seite 2291), wird infolge Uebernahme der diese Stiftung begründet habenden Kommanditgesellschaft «Schwarz & Cie.», in Solothurn, durch die «Aktiengesellschaft Baumwollweberei Schwarz & Cie. (Société anonyme Tissage de coton Schwarz & Cie.)», in Solothurn, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde über die Stiftungen, abgeändert in: **Fürsorgefonds für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Schwarz & Cie., Aktiengesellschaft.** Zeichnungsberechtigt für die Stiftung ist nunmehr die Firma: Aktiengesellschaft Baumwollweberei Schwarz & Cie., in Solothurn.

24. Februar. **Stipendienfonds König**, Stiftung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1982). Infolge Todes von Oberrichter Hans Reinhardt, Aktuar des Kirchenvorstandes der römisch-katholischen Gemeinde Solothurn, ist seine Zeichnungsberechtigung für die Stiftung erloschen. Neu zeichnungsberechtigt für die Stiftung ist der nunmehrige Aktuar des Kirchenvorstandes der römisch-katholischen Gemeinde Solothurn: Stephan Jeger, Oberrichter, von Meltingen und Solothurn, in Solothurn. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten des Kirchenvorstandes kollektiv.

Zigarren-Spezialgeschäft. — 24. Februar. Die Einzelfirma **Wwe. Stampfli-Scheidegger**, Zigarren-Spezialgeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 140), ist infolge Verziehts der Inhaberin erloschen und im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Mühlemann & Cie., vorm. Wwe. Stampfli-Scheidegger», in Solothurn.

Walter Mühlemann-Stampfli, von Alchenstorf (Bern), in Solothurn, und Louise Stampfli-Scheidegger, Witwe des Adolf Stampfli, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Mühlemann & Cie., vorm. Wwe. Stampfli-Scheidegger**, in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 begonnen hat. Walter Mühlemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Louise Stampfli-Scheidegger ist Kommanditärin mit einem Betrage von Fr. 35,000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wwe. Stampfli-Scheidegger», in Solothurn. **An Louise Mühlemann, geb. Stampfli**, Ehefrau des Walter Mühlemann, von Alchenstorf (Bern), in Solothurn, wird Prokura erteilt. Betrieb eines Zigarren-Spezialgeschäftes. Kronengasse Nr. 12.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kraftfuttermittel usw. — 1931. 23. Februar. In der **Avesa A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929, Seite 2412), ist die Unterschrift des Direktors Walter Stalder erloschen. Das Domizil der Gesellschaft wurde nach Aeschengraben 7 verlegt.

Droguen, pharmazeutische Produkte. — 23. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lehner, Sueur & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1929, Seite 1751), erteilt Einzelprokura an Robert Bornand-Reichert, von und in Basel.

Wirtschaft. — 24. Februar. Inhaberin der Firma **Candida Berti-Bertocchi,** in Basel, ist Witwe Candida Berti-Bertocchi, italienische Staatsangehörige, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rebgasse 4.

Fuhrhalterei, Holzhandlung. — 24. Februar. Die Firma **Meister-Leu,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1922, Seite 1616), Fuhrhalterei, Holzhandlung en gros, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Verwaltung von Vermögenswerten. — 24. Februar. Unter der Firma **Weha A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namensaktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Carl Napp-Saenger, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen. Zum Direktor wird ernannt Dr. Viktor Lacpple, Bankprokurist, von und in Basel. Beide führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 10.

24. Februar. Unter der Firma **Société d'Administration et de Gestion** hat sich auf Grund der Statuten vom 19. Februar 1931 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel, gebildet zur Beteiligung an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmungen und zur Verwaltung dieser Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 10,000 Namensaktien zu Fr. 100. Die Namensaktien können jederzeit in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Mitglieder sind: Dr. Felix Iselin, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident; Aimé Lepercq, Ingenieur, französischer Nationalität, in Prag; Charles Albert de Boissieu, Bankier, französischer Nationalität, in Paris; Adam Freuler, Direktor, von und in Basel; Dr. Alfred von Morlot, Direktor, von Bern, in Basel; sie führen Unterschrift zu zweien. Domizil: St. Alban-Anlage 1.

Papier-Import usw. — 25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Spriessler,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1930, Seite 532), Import und Handel mit Papier etc., ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Glasschleiferei usw. — 25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fuchs & Bucher,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 872), Glasschleiferei etc., ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Bandagen, Frauenartikel. — 25. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Pakre A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2001/02), Vertrieb von Bandagen etc., hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Firma wird daher in Basel gestrichen.

Bücher und Neuheiten. — 25. Februar. Die Firma **August Jörrens,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1926, Seite 582), Bücher- und Neuheiten-Vertrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1931. 24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **« Roba » Schiffahrts-Agentur A. G.,** bisher in Basel eingetragen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2036), hat ihren Sitz nach Münchenstein verlegt. Zweck der Gesellschaft ist die Vertretung von Rhein- und Seeschifffahrtsgesellschaften, sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen, besonders die Pflege des Schiffahrtsverkehrs zwischen der Schweiz und Holland, ferner der damit zusammenhängende Betrieb von Speditions-, Kommissions- und Agenturgeschäften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. November 1931 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Uebertragung derselben ist nur mit Zustimmung der Generalversammlung zulässig. Die Bekanntmachungen der Gesellsehaft erfolgen in den Fällen, wo eine Publikation erforderlich ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden 3 Mitgliedern: Jan Koenigsfeld, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger, in Godesberg, als Präsident; Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen, und Adolf Schubarth, Kaufmann, von und in Basel. Von diesen führen Jan Koenigsfeld als Präsident und Dr. Joseph Braun als Delegierter des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Sodann ist Prokurist mit Einzelunterschrift Wilhelm Scheller, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, früher in Kehl, nunmehr in Reinach (Baselland). Domizil: Freilager Münchenstein.

Bäckerei usw. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Samuel Sutter-Tschudin,** in Allschwil, ist Samuel Sutter-Tschudin, von Bretzwil, wohnhaft in Allschwil. Bäckerei und Konditorei. Hegenheimerstrasse Nr. 11.

Restaurant. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Gradt,** in Muttenz, ist Jakob Gradt, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Muttenz. Restaurant Bahnhof. Bahnhofstrasse Nr. 58.

Kies- und Sandgruben. — 24. Februar. Die Firma **Jules Eger, Ingenieur,** Kies- und Sandgruben, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1923, Seite 2401), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1931. 23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchproduzenten-Genossenschaft Rehetobel,** mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1926, Seite 1072), hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. Januar 1931 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und die Firma daher erloschen.

23. Februar. Genossenschaft unter der Firma **Sparkassa Wald, App.,** mit Sitz in Wald (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 202). Aus dem Vorstande ist Adolf Schläpfer, Kassier, ausgeschieden. Neu in den Vorstand ist gewählt worden Johann Ulrich Züllig, Schmiedmeister, von Roggwil (Thurgau), in Wald, Vizepräsident.

23. Februar. Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1931, Seite 630). Xavier Castelli und Alfred von Speyr-Merian sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrate der Gesellschaft ausgeschieden.

Gasthaus, Pension. — 23. Februar. Die Firma **Armin Koblet-Lanter,** Gasthaus und Pension, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1928, Seite 1770), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bazar. — 23. Februar. Die Firma **J. Nef-Tobler,** Bazar, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. Juni 1903, Seite 905), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bazar. — 23. Februar. Inhaberin der Firma **Clara Studer,** in Herisau, ist Fräulein Clara Studer, von Roggwil (Thurgau), wohnhaft in Herisau. Bazar-Geschäft. Poststrasse.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1931. 25. Februar. Im Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Gonten,** in Gonten (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1923), sind folgende Aenderungen eingetreten. Aktuar Johann Baptist Koch und Beisitzer Johann Elser sind infolge Todes ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Wilhelm Fässler ist als Kassier zurückgetreten und verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Neu gewählt wurden: als Aktuar: Johann Baptist Gschwend, im Oberstein, in Gonten, und als Kassier: Johann Baptist Koch, im Schlettli, in Gonten, beide Landwirte, von Appenzell. Der Aktuar führt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Motorfahrerbekleidung usw. — 1931. 23. Februar. Der Inhaber der Firma **Henri Funk,** Auto- und Motorfahrerbekleidung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1926, Seite 1540), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach der Rorschacherstrasse Nr. 5.

23. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 995), mit Sitz in St. Gallen C, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Februar 1931 eine Teilrevision des § 4 der Gesellschaftsstatuten durchgeführt. Darnach kann die Gesellschaft zum Zwecke der Amortisation bis auf den Betrag von Fr. 450,000 eigene Aktien erwerben. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Dr. Robert Eberle-Mader ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Grabs,** mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1930, Seite 737), hat in der ordentlichen Hauptversammlung der Genossenschafter vom 15. Februar 1931 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde der im Schlussatz von Artikel 24 der Statuten erwähnte Grund des Erlöschens der Mitgliedschaft aufgehoben. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

24. Februar. Die Firma **Nater's Konsum,** Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1923, Seite 328), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

24. Februar. Inhaber der Firma **Hans Nater, Konsum,** in Wil, ist Hans Nater, von Hugelshofen (Thurgau), in Wil. Kaffeespezialgeschäft, Kolonialwaren; Kirchgasse.

Strumpfwaren. — 24. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rossner & Co.,** Fabrikation von und Handel in Strümpfwaren, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1926, Seite 1488), erteilt Einzelprokura an: Dr. ing. Kurt Dahlem, von Deutschland, in St. Gallen C.

Schuhhandlung. — 24. Februar. Die Firma **Johann Pfister,** Schuhhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1924, Seite 70), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **Eugen Baer, Motor-Näherei,** Gegauf, Hohlsaum, Overlock und Crochetta-Zierstich für Tüchli, Streifen usw., in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 277 vom 24. November 1930, Seite 2245), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen usw. — 1931. 23. Februar. Unter der Firma **Brabunia A.-G. (Brabunia S. A.)** hat sich, mit Sitz in St. Moritz, auf unbestimmte Dauer am 23. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren, sowie die Tätigung aller damit direkt oder indirekt im Zusammenhange stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 4,000,000, eingeteilt in 40,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Diese wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, norwegischer Generalkonsul für die Schweiz, von und in Zürich, als Präsident; Frl. Wilhelmine Meyer, Rechtsanwalt, von Unterehrendingen (Aargau), in Zürich, und Ernst Sandreuter, Architekt, von Basel, in Arlesheim. Geschäftslokal: Villa Gentiana, Aronastrasse, St. Moritz.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 24. Februar. Die **Milchgenossenschaft Brunegg,** in Brunegg (S. H. A. B. 1929, Seite 1044), hat an Stelle von Jakob Urech-Frei zum Kassier gewählt Hans Urech, Jakobs, Landwirt, von und in Brunegg. Dieser führt die Unterschrift nicht.

24. Februar. Die **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft,** in Wallbach (S. H. A. B. 1920, Seite 340), hat an Stelle von Josef Kaufmann zum Vizepräsidenten gewählt August Probst-Thomann, Landwirt, von und in Wallbach. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Josef Kaufmann ist erloschen.

Fabrikation von Nuten usw. — 24. Februar. **M. Geissmann & Co. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Hägglingen (S. H. A. B. 1928, Seite 386). In der Generalversammlung vom 11. Februar 1931 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision des § 12 der Statuten beschlossen, wodurch jedoch die publizierten Bestimmungen keine Veränderung erleiden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Cave di granito, ecc. — 1931. 16 febbraio. La società in nome collettivo **Fratelli Lorenzati,** in Cevio, esercizio delle nuove cave di bevola e granito, in Rivco (F. u. s. di c. del 21 settembre 1925, n° 219, pag. 1592), viene cancellata per scioglimento e avvenuta liquidazione.

16 febbraio. I fratelli Antonio e Giuseppe Lorenzati fu Giuseppe, ambedue da Berzona, domiciliati a Cevio, Anselmo Gaggioli, fu Pietro, da Mosogno, domiciliato a Riveo di Someo, e Giovanni Lorenzati, fu Giuseppe, da Barge (Italia), domeiliato a Cevio. hanno costituito in Cevio, sotto la regione sociale **Fratelli Lorenzati & Ci.,** una società in nome collettivo, cominciata col giorno 15 febbraio 1931. Vincola la società la firma individuale dei soci: Antonio Lorenzati e Giuseppe Lorenzati. Escrcizio cave di granito e bevola in Riveo-Cevio.

Distretto di Mendrisio

24 febbraio. La **Società di Banca Svizzera (Schweizerischer Bankverein) (Société de Banque Suisse) (Swiss Bank Corporation),** con sede sociale a Basilea e sueeursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 26 giugno 1908, n° 162, pag. 1166, e del 29 marzo 1930, n° 74, pag. 677), notifica che Xavier Castelli e Alfredo de Speyr-Merian non fanno più parte del consiglio d'amministrazione per deeesso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, quincaillerie, etc. — 1931. 23 février. La raison sociale **Constant Desponds,** à Cottens, épiceric, mercerie, tabacs, cigarcs, etc., inscrite au registre du eommerce dés le 4 mai 1921 (F. o. s. du c. du 7 mai 1912, n° 118, page 827), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Clara, née Cretegny, veuve de Constant Desponds, et son fils Robert Desponds, tous deux de Lussery, domiciliés à Cottens, ont constitué sous la raison sociale **Veuve Constant Desponds et fils,** une société en nom eollectif ayant son siège à Cottens. Cette société commence aujourd'hui. Cette société reprend l'actif et le passif et la suite des affaires de la maison «Constant Desponds», à Cottens. Alimentation générale, articles fourragers, quincaillerie, etc.

Bureau de Lausanne

Biscuits, thés, etc. — 23 février. La raison **A. Butty,** à Lausanne, biscuits, confiserie et thés en gros (F. o. s. du c. du 23 mai 1927), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «A. Butty, Société anonyme».

Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Alfred Menétrey, à Lausanne, le 14 février 1931 et sous la raison sociale **A. Butty, Société anonyme,** il a été constitué une société anonyme ayant pour buts la reprise et l'exploitation du fonds de commerce de Alfred Butty, Rue du Port Franc, à Lausanne, et actuellement l'exploitation d'un commerce de denrées alimentaires en gros. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 80,000, divisé en 80 actions de fr. 1000 nominatives. La société reprend l'actif et le passif de la maison «A. Butty», biscuits, confiserie et thés en gros, selon bilan au 31 décembre 1930. La somme de l'actif repris s'élève à fr. 72,168.10. Le montant du passif envers des tiers dont la société «A. Butty, Société anonyme» reprend la charge, s'élève à fr. 12,168.10. Le prix de reprise a été fixé à fr. 60,000. Il a été payé par la remise au pair de 60 actions de fr. 1000, entièrement libérées, de la société «A. Butty, Société anonyme» à Alfred Butty, à Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil comprend un seul membre en la personne de Alfred Butty, de Rueyres-les-Prés (Fribourg), commerçant, à Lausanne. La procuraion individuelle est conférée à René Butty, de Rueyres-les-Prés (Fribourg), commerçant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue du Port Franc.

Bureau de Nyon

30 janvier. **Société de Fromagerie de Grens et Signy,** société coopérative dont le siège est à Signy (F. o. s. du c. du 10 avril 1909, page 684). Dans leur assemblée générale du 6 mars 1930, les sociétaires ont modifié l'art. 5 des statuts qui aura désormais la teneur suivante: «On ne devient sociétaire que par l'acquisition d'une ou plusieurs de ces parts qui sont transmissibles par endossement, et après avoir été admis par l'assemblée générale ensuite d'une demande écrite au Comité.» Chaque sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement donné par lettre recommandée au Comité, six mois à l'avance. Mais tout sociétaire qui se retire de la société par spéculation ou sans de justes motifs devra payer une indemnité de 500 à 2000 francs. Les sociétaires ont en outre appelé en qualité de membre du Comité, comme secrétaire, en remplacement de André Keller, décédé, dont la signature est radiée, Eugène Crausaz, de Signy, son domicile, agriculteur. Les autres membres du Comité sont: Charles Bidaux, président, et Albert Miaz, membre, vice-président (les deux inscrits). La société est valablement engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau d'Orbe

24 février. La **Société de fromagerie N° 2 de Ballaigues,** société coopérative dont le siège social est au dit lieu (F. o. s. du c. du 19 janvier 1898, n° 16, page 66, et du 18 janvier 1918, n° 14, page 95), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 15 décembre 1930, elle a renouvelé son Comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Ernest Leresche en remplacement de Auguste Doy, dont la signature est éteinte; vice-président: Benjamin Bourgeois en remplacement de Jules Leresche; les deux nouveaux membres sont agriculteurs de Ballaigues leur domicile; secrétaire: Charles Conod n'a pas changé. Le président a seul la signature sociale.

Bureau d'Oron

24 février. Le **Syndicat d'élevage et d'amélioration de la race porcine à Vulliens,** société coopérative dont le siège est à Vulliens (F. o. s. du c. du 17 mai 1927), renonce à son inscription au registre du commerce. Le syndicat subsiste comme société simple sans être inscrit. Il n'y a pas de passif. La société eoopérative est radiée au registre du commerce.

Bureau de Vevey

24 février. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,** dont les sièges sont à Vevey (Vaud) et à Cham (Zoug) (F. o. s. du c. des 24 juillet 1905, n° 306, page 1221; 9 janvier 1931, n° 5, page 42), fait inscrire qu'elle a conféré procuration à Frank H. Held, originaire de Unter-Aegeri (Zoug), domicilié à Vevey, lequel engagera valablement la société en signant eollectivement avec une autre personne autorisée à eet effet.

Pharmacie. — 24 février. **Joseph Vitek,** à Vevey, pharmacie (F. o. s du e. du 11 avril 1928, n° 84, page 709). Par eontrat de mariage du 13 mai 1929, le titulaire et son épouse Elsa-Marie née Schibler ont adopté le régime de la séparation de biens (C. e. art. 241 et suiv.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1931. 20 février. Dans son assemblée générale du 4 février 1931 le **Syndicat des chefs d'Ateliers décorateurs de boites et bijoutiers,** société coopérative, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 juillet 1920, n° 186), a désigné en qualité de président Charles Spichiger, originaire de Untersteckholz (Berne), décorateur, à La Chaux-de-Fonds. Il signe collectivement avec lo secrétaire-caissier. La signature de Charles Favarger est en conséquence radiée.

20 février. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** avec siège social à Bâle et siège d'affaires à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 juillet 1918, n° 155; 8 juillet 1924, n° 157; 11 septembre 1926, n° 212, et 20 mars 1930, n° 66). Xavier Castelli et Alfred do Speyr-Merian, décédés ne font plus partie du conseil d'administration.

20 février. La **Société Philatélique de La Chaux-de-Fonds,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 mars 1907, n° 73), association au sens des articles 60 et suivants du Code civil, a, dans son assemblée générale du 5 février 1931 décidé de renoncer à l'inscription au registre du commerce. Il n'y a pas de passif. En conséquence, la société est radiée du registre du commerce. La société continue d'exister comme association non inscrite en vertu des articles 52 et 60 du Code civil.

Menuiserie. — 23 février. Le chef de la maison **Alexandre Ambuhl,** à La Chaux-de-Fonds, est Alexandre-Emile Ambuhl, de Sigriswil (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Menuiserie. Gibraltar 2 a.

23 février. L'association **Loge l'avenir numéro 12, de l'ordre indépendant des bons templiers neutres,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. des 22 octobre 1898, n° 292, et 26 février 1908, n° 47), a décidé dans sa séance du 12 février 1931 de renoncer à son inscription au registre du commerce, ceci en conformité des articles 60 et suivants du Code civil. Il n'y a pas de passif; l'inseription est en conséquence radiée.

Bureau du Locle

14 février. Selon décision du conseil d'Eglise du 12 janvier 1931, la **Paroisse indépendante du Locle,** ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 9 juin 1888, n° 71, et 1er août 1896, n° 216, page 893), a renoncé à son inscription et continue d'exister comme assoeiation non inscrite en vertu des articles 52 et 60 du Code civil suisse. Cette raison est donc radiée.

Bureau de Neuchâtel

21 février. **Société de Banque Suisse (Schweizericher Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** avec siège social à Bâle et siège d'affaires à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 mai 1920, n° 115, page 849, et 21 mars 1930, n° 67, page 609). Xavier Castelli et Alfred de Speyr-Merian, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration de la société.

Draperies, tissus, nouveautés. — 25 février. **Société anonyme Gustave Paris, Au Vaisseau, en liquidation,** commerce de draperies, tissus et nouveautés, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 14 janvier 1924, n° 10, page 71; et 31 août 1929, n° 203, page 1778). La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

25 février. **Société Immobilière du Vaisseau,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 juin 1926, n° 144, page 1159, et 18 février 1931, n° 39, page 338). L'administrateur Maurice Paris, démissionnaire, est radié.

Genf — Genève — Ginevra

1931. 23 février. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** société anonyme ayant son siège social à Bâle et succursale à Genève (F. o. s. du e. du 31 décembre 1930, page 2676). Xavier Castelli et Alfred de Speyr-Merian, décédés, ne font plus partie du eonseil d'administration de la société.

23 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1929, dont le procès-verbal a été dressé par Me Rochat, notaire, à Genève, la **Société Immobilière rue des Minoteries 9,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 octobre 1927, page 1756), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Entreprise générale du bâtiment. — 24 février. La maison **Pierre Pignolo,** entreprise générale du bâtiment, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1927, page 1487), a conféré procuration à Bruno Pignolo fils, du Petit-Saconnex, y domicilié.

24 février. **Société Immobilière Tzino Port,** société anonyme ayant son siège à Genthod (F. o. s. du e. du 9 janvier 1931, page 42). Louis-James Fatio, régisseur, de et à Genève, a été nommé uniquo administrateur avec signature sociale, en remplacement de Charles-Bernard Naef, démissionnaire, lequel est radié et scs pouvoirs éteints.

Marchandises de diverse nature. — 24 février. La société en commandite **Schneier et Co.,** importation, exportation et représentation de marchandises de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923, page 39), est déclarée dissoute depuis le 9 février 1931. Cette société est radiée. Son actif et son passif sont repris par l'associé commanditaire «H. Bozonnet», inscrit, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1912, page 1268).

Tabaes et cigares, marchandiscs de diversc nature. — 24 février. La maison **H. Bozonnet,** à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1912, page 1268), tout en restant inscrite pour son commerce de tabacs et eigarcs, 35, Rue du Rhône, a repris depuis le 9 février 1931, l'actif et le passif de la société en commandite «Schneier et Co.», à Genève (F. o. s. du e. du 5 janvier 1923, page 39), dont elle continue l'exploitation, soit: l'importation, l'exportation et la représentation de marchandises de diverse nature, dans les mêmes locaux: 1, Place du Lac.

Vins en gros. — 24 février. La raison **Adrien Baehler,** commission, représentation et importation de vins en gros, au Petit-Saconnex (F. o. s. du e. du 20 juillet 1925, page 1263), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Hypothekar- und Sparkasse Aarau in Aarau

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr.	Ct.
Aktienkapital (nicht einbezahlt)	1,000,000	—	Aktienkapital	3,000,000	—
Kassa	60,330	71	Reserve	350,000	—
Hypotheken	16,173,230	35	Sparkasse	4,865,757	78
Darlehen und Vorschüsse	2,068,197	25	Obligationen	15,317,000	—
Gemeinden und Korporationen	62,209	—	Kreditoren	194,473	35
Banken	4,495,794	14	Saldo der Ratazinsen	32,325	15
Wechsel	3,762	10	Dividende für 1930	87,000	—
Kautionen Fr. 3500.			Gewinn-Saldovortrag	16,967	27
			Kautionen Fr. 3500.		
	23,863,523	55		23,863,523	55

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Unkosten:			Saldo-Vortrag von 1929	11,235	70
Verwaltungskosten, Sitzungsgelder, Steuern, Drucksachen, Insertionen	55,982	47	Aktiv-Zinsen:		
Passiv-Zinsen:			Zinsen auf Hypotheken	658,536	50
Sparkasse	143,978	30	Zinsen auf Darlehen, Vorschüssen, Banken etc.	347,711	64
Obligationen	654,909	20			
Kreditoren	8,646	60			
Saldo-Vortrag vom Vorjahr	11,235	70			
Reingewinn pro 1930	142,731	57			
	1,017,483	84	(A. G. 20)	1,017,483	84

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Februar 1931 — Situation hebdomadaire au 23 février 1931

Aktiven — Actif

	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.		Fr.	
1. Goldbestand:				Encaisse or
im Inland	643,143,170. 50			en Suisse
im Ausland	—			à l'étranger
	643,143,170. 50	—	424,225. 95	
2. Golddevisen	382,720,735. 97	—	1,518,557. 25	Disponibilités «or» à l'étranger
3. Inlandportefeuille	23,241,179. 96	+	117,986. 20	Portefeuille effets sur la Suisse
4. Lombardvorschüsse:				Avances sur nantissement
als Notendeckung verw.	35,665,948. 80	—	1,169,316. 40	applicables c. couvert. d. billets d. banque
Andere Lombardvorsch.	—			Autres avances sur nant.
5. Wertschriften	129,652,047. 25	—	2,651,187. 25	Titres
6. Korrespondenten:				Correspondants
im Inland	10,310,505. 29	—	3,512,112. 03	en Suisse
im Ausland	5,329,036. 42			à l'étranger
7. Sonstige Aktiven	23,538,400. 49	+	3,947,392. 01	Autres postes de l'actif
Total	1,259,101,024. 68			

Passiven — Passif

	Fr.		Fr.	
1. Eigene Gelder	34,500,000. —	—	—	Fonds propres
2. Notenumlauf	631,738,120. —	—	8,834,810. —	Billets en circulation
3. Tägl. fäll. Verbindlichkt.	313,391,367. 75	+	3,419,535. 20	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	29,471,536. 93	+	205,254. 13	Autres postes du passif
Total	1,259,101,024. 68			

Diskontosatz 2 %, seit 22. Januar 1931. — Lombardzinsfuss 3 %, seit 22. Januar 1931.

Taux d'escompte 2 %, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 3 %, depuis le 22 janvier 1931. 47. 27. 2. 31.

Argentinien — Zollerhöhungen

Laut telegraphischer Meldung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires sind am 26. Februar eine Reihe von argentinischen Zollerhöhungen in Kraft getreten, so u. a. für folgende Waren:

Käse, neuer Zoll 40 Centavos Gold per kg (bisheriger Zoll 25 Centavos Gold);

Baumwollgewebe im allgemeinen, neuer Zoll 32 % vom amtlichen Wert (bisher 22 % vom amtlichen Wert);

Wollgewebe im allgemeinen, neuer Zoll 37 % vom amtlichen Wert (bisher 32 % vom amtlichen Wert);

Baumwoll-, Woll- und Leinengarne, neuer Zoll 12 % vom amtlichen Wert (bisher 5 % vom amtlichen Wert);

Hüte und andere Kopfbedeckungen, neuer Zoll 47 % vom amtlichen Wert (bisher diverse);

Anilinfarben, neuer Zoll 32 % vom amtlichen Wert (bisher 5 % vom amtlichen Wert).

Nach einem weitern Telegramm derselben Gesandtschaft werden ab 1. April nächsthin bei der Einfuhr die Verbrauchsabgaben auf Zigarren, Zigaretten und Tabak vom Verkaufspreis ans Publikum, statt wie bisher vom Wert, im Zollamt, erhoben.

Genauere Einzelheiten folgen nach Eingang. 47. 27. 2. 31.

France — Modification du tarif des douanes

Une loi du 17 février 1931, insérée dans le «Journal officiel» du lendemain, relève les droits de douane sur certaines catégories de poissons de mer frais, secs, salés ou fumés (ex Nos 45 et 46 du tarif).

Un décret du 23 février (J. O. du 24 février), rendu en application de l'article 6 de la loi du 1er décembre 1929 (procédure du cadenas), modifie ainsi qu'il suit les droits du no 77 du tarif, «Semoules en pâtes et pâtes d'Italie»: tarif général fr. 400, tarif minimum fr. 200 par 100 kg net (droits applicables jusqu'ici: fr. 300 au tarif général et fr. 85 au tarif minimum). 47. 27. 2. 31.

Format der Drucksachen. Taxanwendung

a) Gewöhnliche Drucksachen

Die ermässigten Taxen für bar- und maschinenfrankierte Drucksachen (3 Rp. für Sendungen bis 50 g und 5 Rp. für Sendungen über 50 bis 100 g) gelten nur für Drucksachen in Brief- oder Kartenform in der Grösse von höchstens 18×25 cm; für Sendungen über 50 bis 100 g sind auch Formate bis 11×30 cm (halbe Breite mal Länge des Normalformates A 4 und Zuschuss für den Umschlag) zulässig. Bei grösserem Format oder in Rollenform unterliegen die Sendungen den gewöhnlichen Drucksachentaxen (bis 50 g 5 Rp., über 50—250 g 10 Rp.).

Drucksachen in anderer als in Rechteck- oder Rollenform (z. B. Dreieck-, Stern-, Kreisform) unterliegen bis zum Gewicht von 1 kg der einheitlichen Taxe von 30 Rp. für jedes Stück, soweit sie überhaupt zur Postbeförderung zugelassen werden können.

b) Drucksachen ohne Adresse zur Vertragung an alle Haushaltungen

Sendungen bis 50 g dürfen die Grösse von 18×25 cm, solche über 50 bis 100 g das Normalformat A 4 (210×297 mm) nicht überschreiten. Bei grösserem Format oder in Rollenform unterliegen die Sendungen den gewöhnlichen Drucksachentaxen. Drucksachen ohne Adresse in anderer als in Rechteck- oder Rollenform sind von der Postbeförderung ausgeschlossen.

Besteht eine Sendung aus mehreren getrennten Druckschriften, so sind diese unter Band oder Umschlag zu legen.

Für die Beförderung der Sammelsendungen an Verteilungsstellen ausserhalb des Aufgabeorts hat der Absender ausser der Taxe für jede Drucksache die ordentliche Taxe für Klein- oder Stücksendungen zu erlegen.

47. 27. 2. 31.

Format des imprimés. Application de la taxe

a) Imprimés ordinaires

Les taxes réduites pour les imprimés affranchis en numéraire ou à la machine (3 cts. pour les envois jusqu'à 50 g et 5 cts. pour eeux de plus de 50 jusqu'à 100 g) ne sont applicables qu'aux imprimés sous forme de carte ou de lettre, dont les dimensions ne dépassent pas 18×25 cm; pour les envois de plus de 50 jusqu'à 100 g, le format jusqu'à 11×30 em (demi-largeur et longueur du format normal A 4, plus supplément pour l'enveloppe) sont aussi admis. Les envois d'un format plus grand ou en forme de roulcau sont passibles des taxes ordinaires des imprimés (5 cts. jusqu'à 50 g, 10 cts. au délà de 50 jusqu'à 250 g).

Les imprimés qui n'ont pas une forme reetangulaire ou de rouleau (p. ex. ceux triangulaires, eireulaires ou en forme d'étoiles) sont soumis, jusqu'au poids de 1 kg, à une taxe uniforme de 30 cts. par pièee, en tant qu'ils peuvent d'ailleurs être admis à l'expédition.

b) Imprimés sans adresse à distribuer dans tous les ménages

Les envois jusqu'au poids de 50 g ne peuvent excéder les dimensions de 18×25 cm; ceux de plus de 50 jusqu'à 100 g ne doivent pas dépasser le format normal A 4 (210×297 mm). Les objets de plus grandes dimensions ou en forme de rouleau sont passibles des taxes ordinaires des imprimés. Les imprimés d'une autre forme que celle rectangulaire ou de rouleau, ne peuvent pas être déposés comme imprimés sans adresse.

Si un envoi se compose de plusieurs imprimés séparés, ceux-ci doivent être réunis sous bande ou dans une enveloppe.

Les paquets d'imprimés à transporter du bureau de dépôt à celui de distribution en dehors de la localité, sont passibles, en plus de la taxe par exemplaire, de celle ordinaire des petits envois ou des colis pour chaque paquet. 47. 27. 2. 31.

Formato delle stampe. Applicazione della tassa

a) Stampe ordinarie

Le tasse ridotte per stampe francate in contanti o con la macchina (3 ct. per invii fino a 50 g et 5 ct. per invii di oltre 50 fino a 100 g) valgono soltanto per stampe della forma di lettere o di cartoline di dimensioni non superiori a 18×25 cm; per invii di oltre 50 fino a 100 g sono ammessi anche i formati fino a 11×30 cm (metà larghezza e lunghezza del formato normale A 4 più aggiunta per la busta). Se sono di formato più grande ou della forma di rotolo, gli invii soggiacciono alle tasse ordinarie delle stampe (5 ct. fino a 50 g, 10 et. oltre 50 fino a 250 g).

Le stampe di altra forma che quella rettangolare o di rotolo (per es. a forma di triangolo, di stella, di circolo) soggiacciono, fino al peso di 1 kg, alla tassa uniforme di 30 ct. per ogni oggetto, purchè nulla osti al loro trasporto con la posta.

b) Stampe senza indirizzo da distribuire a tutte le economie domestiche

Gli invii fino a 50 g non possono sorpassare la grandezza di 18×25 cm, quelle di oltre 50 fino a 100 g il formato normale A 4 (210×297 mm). Se gli invii sono di formato più grande o se hanno la forma di rotolo soggiacciono alle tasse ordinarie delle stampe. Le stampe senza indirizzo le quali abbiano altra forma che quella rettangolare o di rotolo sono escluse dal trasporto postale.

Se un invio si compone di parecchi stampati separati, questi devono essere messi sotto fascia o busta.

Oltre la tassa per ogni singola stampa, il mittente deve pagare, per trasportare i pacchetti di stampe fino all'ufficio di distribuzione fuori del luogo d'impostazione, la tassa ordinaria dei piccoli invii o dei pacchi.

47. 27. 2. 31.

Wertschachteln nach dem Ausland

Wertschachteln sind nun auch zulässig im Verkehr mit Hongkong, Portugiesisch Macao, den Malayischen Schutzstaaten, Sarawak, Straits-Settlements, Neufundland. 47. 27. 2. 31.

Boîtes avec valeur déclarée à destination de l'étranger

Les boîtes avec valeur déclarée sont maintenant aussi admises dans l'échange avec Hongkong, Macao, les Etats Malais (protectorat), Sarawak, Straits-Settlements, Terre-Neuve. 47. 27. 2. 31.

Scatole con valore dichiarato a destinazione dell' estero

Le scatole con valore dichiarato sono ora ammesse anche nello scambio con Hongkong, Macao portoghese, Sarawak, Stati Malesi (protettorato), Stabilimenti degli Stretti (Straits-Settlements), Terranova. 47. 27. 2. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 27. Februar an — Cours de réduction à partir du 27 février

Belgien Fr. 72. 40; Dänemark Fr. 138. 90; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 10; Deutschland Fr. 123. 40; Frankreich Fr. 20. 35; Italien Fr. 27. 20; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 50; Marokko Fr. 20. 35; Niederlande Fr. 208. 20; Oesterreich Fr. 73.—; Polen Fr. 58. 25; Schweden Fr. 139.—; Tschechoslowakei Fr. 15. 38; Ungarn Fr. 90. 55; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Addressograph.

Die Adressiermaschine mit

leserichtigen Platten

Bevor Sie eine Adressiermaschine anschaffen, lesen Sie den Addressograph-Prospekt oder lassen Sie sich den Addressograph unverbindlich vorführen. — Addressing Machines Co. Ltd., Zürich, Bahnhofstrasse 36 537

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich

Orell-Füssli-Hof Telephon 57840

Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Als vorteilhafte **Kapitalanlage** empfehlen wir, solange Bedarf, unsere

4½ % Obligationen

auf 3—6 Jahre fest auf den Namen oder den Inhaber lautend. 455

Postscheckkonto II c 170

VOLKSBANK SIDERS

Kapital u. Reserven Fr. 920,000 Gegründet
Dividende pro 1920—1923 = 7% 1912
Dividende pro 1924—1930 = 7½%

Wollweberei Rüti A.-G. in Rüti (Glarus)

Einladung zur XXXII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 7. März 1931, nachmittags 16¼ Uhr im «Glarnerhof», Glarus.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende Dezember abschliessende Rechnungsjahr 1930.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen.
4. Allfällige Motionen (§ 13 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbericht steht vom 23. Februar an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rüti (Glarus).

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt. (6409 Gl.) 517

Rüti (Glarus), den 11. Februar 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Viktor Karrer.**

Aktiengesellschaft Carl Weber Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Samstag, den 7. März 1931, vormittags 11½ Uhr, im Hotel «Löwen», in Winterthur, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. März 1931 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (1354 W) 495 i

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. März an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 12. Februar 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **R. Ernst.**

Emmenthalbahn - Gesellschaft

Kündigung des 5½ % Hypothekar-Anleihens im I. Range von 1924 im Betrage von Fr. 2,000,000

und des

5 % Hypothekar-Anleihens im II. Range von 1918 im Betrage von Fr. 1,000,000

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 6. Dezember 1930 werden die von der Emmenthalbahn-Gesellschaft in den Jahren 1918 und 1924 ausgegebenen Anleihen von Fr. 1,000,000.— resp. Fr. 2,000,000.— titelgemäss zur Rückzahlung auf den **1. September 1931** gekündet und es hört auf diesen Termin die Verzinsung auf.

Zur Rückzahlung bzw. Konversion der gekündeten Anleihen, sowie zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Elektrifikation, bzw. den Umbau der Emmenthalbahn auf das Einphasenstrom-System wird im Laufe des Sommers ein neues Anleihen mit Eisenbahnpfandrecht im I. Range ausgegeben.

Burgdorf, den 24. Februar 1931. (1521 R) 579 i

Emmenthalbahn-Gesellschaft
Für die Direktion: **Braun.**

St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 4. März 1931, nachmittags 2½ Uhr
im 1. Stock des Kaufmännischen Vereinshauses, Merkurstrasse 1, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1930 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1931.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **21. Februar 1931 an auf unserem Bureau** zur Einsicht auf. Daselbst können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis **3. März 1931** verabfolgt.

St. Gallen, den 31. Januar 1931. (57-4 G) 297 i

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Cham A.-G. Cham

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 14. März 1931, um 15 Uhr im Hotel Bären in Cham

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1930.
3. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ernouerungswahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Februar 1931 an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis einschliesslich 12. März 1931 im Bureau der Gesellschaft in Cham und beim Schweizerischen Bankverein in Basel bezogen werden. (31503 Lz) 584 i

Cham, den 25. Februar 1931. **Der Verwaltungsrat.**

Negotial Credit A.-G. in Liquidation, Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Montag, **den 16. März 1931, vormittags 10 Uhr, ins Advokaturbureau Thalberg, Zürich 1,** Bahnhofstrasse 39, zur

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Schlussberichtes der durchgeführten Liquidation von seiten der Liquidatoren.
2. Auftragserteilung an die Liquidatoren beim Handelsregister Zürich, die Löschung der aufgelösten und liquidierten Gesellschaft zu verlangen und durchzuführen. (7999 Z) 600 i

Die Liquidatoren:

Paul Kreutzinger. Dr. **S. Ott.**

Aktienmühle Basel

Gegen Einlieferung des Coupons Nr. 35 unserer Aktien kann die **Dividende pro 1930** mit **Fr. 60.** — (abzüglich Couponsteuer) von heute an bei der **Schweizerischen Volksbank in Basel** erhoben werden. (3730 Q) 597 i

Basel, den 27. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Métamine, Société Métallurgique, Bâle

Messieurs les actionnaires de Métamine, Société Métallurgique, Bâle, sont convoqués à la **5me assemblée générale ordinaire** de la société, qui aura lieu **jeudi 19 mars 1931, à 15 heures, à la Société de Banque Suisse, 1, Aeschenvorstadt, Bâle,** avec l'ordre du jour suivant: 1. Procès-verbal; 2. Opérations et élections statutaires. (3702 Q) 598

Bâle, le 25 février 1931. **Le conseil d'administration.**

Atlas Manufacture Suisse de Mécanique Fine S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (938-1 L) 602

assemblée générale ordinaire

pour lundi le **16 mars, à 9 heures,** au bureau de la Fabrique de Vis S. A., à Nyon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la Fabrique de Vis.

Les cartes d'admission seront délivrées d'avance sur demande adressée à la Société Atlas

Birra Bellinzona S. A., Bellinzona

Convocazione di Azionisti

I signori azionisti della Birra Bellinzona S. A., in Bellinzona, sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno **10 marzo 1931, alle ore 2.30 pom., al Caffè del Teatro, in Bellinzona,** per deliberare sulle seguenti

TRATTANDE: 1. Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1930 e del conto profitti e perdite. 2. Rapporto dei revisori. 3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione. 4. Deliberazione circa il riparto degli utili dell'esercizio 1930. 5. Nomine statutarie. 6. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le azioni presso un Istituto Bancario del Cantone, presso la banca Guhl & Cl. Zurigo o presso la sede della società.

Il bilancio con conto profitti e perdite in unione al rapporto dei revisori sono ostensibili agli azionisti a partire da oggi presso la sede sociale. 592

Bellinzona, li 24 febbraio 1931. **Il Consiglio d'Amministrazione.**

Société des Hôtels National & Cygne

Montreux

Les porteurs d'obligations de l'Emprunt hypothécaire 4½ %, 1er rang, de fr. 7,500,000 de 1912, sont informés que le remboursement de cet emprunt est dénoncé pour le 1er juin 1931. Les titres cesseront de porter intérêt dès cette date. (7094 M) 593 i

Montreux, le 25 février 1931.

La Gérante de la grosse

Banque de Montreux.

Das Zeitungsinserat

das erfolgbringende Reklamemittel

Wenn aber die Zeitungsreklame zur vollen Wirkung gelangen soll, so ist es notwendig, dass der Abfassung der Inserate und der Auswahl der in Betracht kommenden Insertionsorgane die grösste Sorgfalt geschenkt wird. Schon mancher Geschäftsmann hat nutzlos sein Geld ausgegeben, weil er glaubte, auf die fachmännische Beratung verzichten zu können. — Wenden Sie sich bei Vergebung Ihrer Reklame an die

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition

Aktiengesellschaft

die Ihnen ihre reichen Erfahrungen und die Mitarbeit ihrer technischen Abteilung bereitwillig zur Verfügung stellt, auf Wunsch mit effektvollen Cliché-Entwürfen dient und auch die Ausarbeitung ganzer Reklamepläne übernimmt. Die **Publicitas** besorgt Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu Originalpreisen und gewährt auf Aufträgen von einiger Bedeutung einen angemessenen Rabatt.

Verlangen Sie Vorschläge, Kostenberechnungen, oder den Besuch eines Vertreters. 1548

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1930

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. Februar 1931 wird der Coupon Nr. 10 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 40. —, abzüglich 3 % Couponsteuer, also mit

Fr. 38.80 netto per Aktie

vom **23. Februar 1931** an spesenfrei bei folgenden Stellen eingelöst:

in **Zürich:**	Schweizerische Kreditanstalt (Hauptsitz und Depositenkassen),
in **Aarau:**	Aargauische Kantonalbank,
in **Arosa:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Basel:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Bern:**	Schweizerische Kreditanstalt, Kantonalbank von Bern,
in **Chur:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Davos:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Frauenfeld:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Genf:**	Schweizerische Kreditanstalt, Union Financière de Genève,
in **Glarus:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Kreuzlingen:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Lausanne:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Lugano:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Luzern:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Neuenburg:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Oerlikon:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Schaffhausen:**	Schaffhauser Kantonalbank,
in **Solothurn:**	Solothurner Kantonalbank,
in **St. Gallen:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **St. Moritz:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Weinfelden:**	Schweizerische Kreditanstalt,
in **Winterthur:**	Zürcher Kantonalbank.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. (7840 Z) 530 i

Commune de Pully

Emprunt hypothécaire du 30 juin 1920, modifié le 4 mars 1926 de 1,000,000 5 %

Conformément aux chiffres 7, 8 et 13 des conditions, les porteurs d'obligations sont informés que la commune de Pully dénonce cet emprunt au remboursement pour le 1er juin 1931. Il est spécifié qu'à partir de cette date, les titres ne porteront plus intérêt. Le remboursement des titres se fera, conformément aux conditions sus-mentionnées, par l'intermédiaire de la Banque Cantonale Vaudoise ou de ses agences. (13481 L) 582 i

Pully, le 25 février 1931.

Au nom de la Municipalité,

Le syndic: E. Blanc. **Le Secrétaire: Ernest Ney.**

Société anonyme des Fours à Coke de Selzaete

Liste des 212 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 5 % de 1930

sorties au 1er tirage du 18 février 1931

45	450	807	1165	1762	2224	2751	3211	3462	3987	4337	4937	5347	5834	6197	6531
72	455	835	1178	1805	2270	2772	3212	3474	3995	4597	4945	5451	5924	6201	6621
93	466	844	1232	1826	2365	2846	3217	3584	4015	4598	4946	5546	5955	6222	6681
97	522	874	1273	1892	2406	2884	3231	3600	4032	4612	4994	5607	5982	6229	6704
176	526	934	1291	1923	2424	2917	3242	3625	4044	4624	5009	5638	5984	6248	6765
178	629	967	1394	1927	2448	2976	3261	3792	4094	4627	5060	5656	6016	6267	6794
198	630	970	1451	1988	2490	2994	3268	3809	4102	4670	5090	5741	6027	6286	6811
280	666	1003	1460	2023	2516	3040	3301	3832	4208	4819	5091	5748	6054	6322	6915
301	683	1070	1477	2026	2518	3047	3316	3922	4211	4824	5106	5795	6056	6400	6922
302	694	1073	1516	2112	2538	3094	3321	3946	4267	4848	5135	5798	6062	6471	6948
322	695	1076	1617	2136	2608	3178	3385	3948	4268	4859	5157	5806	6070	6472	6966
341	721	1083	1676	2157	2615	3183	3413	3957	4269	4895	5250	5808	6080	6481	6968
349	738	1128	1703	2213	2641	3209	3427	3958	4328	4916	5290	5819	6195	6487	6981
412	795	1163	1727												

Le remboursement des obligations sorties au tirage ci-dessus s'effectuera à partir du 1er mai 1931:

à la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle;
à la Société de Banque Suisse à Bâle
à l'Union Financière de Genève, à Genève,

et auprès de tous les sièges, succursales et agences des banques précitées.

---

60 bis 100 Mille

werden von grösserem Industrie-Unternehmen gegen 6 % Zins und prima Sicherheiten 573

gesucht

Offerten von Selbstgebern erbeten unter Chiffre **V 20417 U** an **Publicitas, Biel.**

Rechnungsruf

(gemäss § 72 des Luz. Einf. Ges. zum Z. G. B.)

In Nachlassachen des am 21. Februar 1931 verstorbenen Herrn **Dr. med. Karl Schnarrwyler,** gewes. Arzt von Luzern, wohnhaft gewesen in **Emmen,** Schützenmatt.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden innert Monatsfrist bei der Gemeinderatskanzlei Emmen in Emmenbrücke anzumelden. .585 (31499 lz)

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 u. 591 des Z. G. B.).

Emmen, den 25. Februar 1931.

Die Gemeindekanzlei.

Amtlicher Rechnungsruf

Zur Bereinigung der Hinterlassenschaft des am 8. Januar 1931 in **Davos** verstorbenen

Herrn Max Ernst Otto Bartels, Hoteldirektor

geboren den 23. März 1875, in Köslin, Pommern, von Partar, erlassen wir den amtlichen Rechnungsruf.

Es werden somit Gläubiger und Schuldner des Obgenannten mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bezw. Verpflichtungen, bis zum **11. April 1931** schriftlich dem Rechnungsempfänger, Herrn Amtsnotar Dr. N. Stiffler, in **Davos-Platz,** einzureichen, unter Androhung der gesetzlichen Nachteile im Unterlassungsfalle. 590

Davos, den 25. Februar 1931.

Kreisamt Davos: **S. Prader.**

AKTIEN

WERTPAPIERDRUCKE

Kunstanstalt **PAUL BENDER**

Zürich — Zollikon 3215

Zubehör zu Vervielfältigungs-Apparaten

Vervielfältigungsfarbe „Greif" pro Tube . . . Fr. **2.50.**
Greif-Dauerschablone
Schachtel à 24 Stück Fr. **12.—.**
Schreibgeräte für Klischees.
Ersatzmasse zu Hektographen und „Edob". Hektographentinte in verschiedenen Farben. Hektographische Farbbänder und Kohlepapier. Ersatzrollen zu „Optimus" und „Schaphograph". Abzugwalzen. Ia Abzugpapier in 4° Normalformat und Folio (Muster gerne zu Diensten.)

KAISER

& Co. A.-G., Bureaubedarf, BERN

28

Oeffentliches Inventar und Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 9. Februar 1931 in Davos verstorbenen

Baumeister Hans Peter Ambühl von Davos

geboren den 14. Juni 1869, ist durch Erlass des unterfertigten Amtes das öffentliche Inventar angeordnet worden. Es werden daher sowohl die Gläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bezw. ihre Verbindlichkeiten bis zum **11. April 1931** beim kreisamtlich bestellten Rechnungsempfänger und Sachwalter, Herrn Dr. **Nic. Stiffler,** Amtsnotar, **Davos-Platz,** schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle. 589

Davos, den 25. Februar 1931.

Kreisamt Davos: **S. Prader.**

Rechnungsruf

Forderungen an die in Liquidation befindliche

Cinéma Artistic A.-G.

mit Sitz in Bern, sind bis spätestens **10. April 1931** beim Unterzeichneten schriftlich und begründet einzureichen.

Bern, Monbijoustrasse 68, den 26. Februar 1931.

603 Der Liquidator: **Hans Bühlmann.**

Banque Commerciale de Lausanne S. A.

Paiement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires, tenue ce jour, a fixé le dividende pour 1930 à 7 % payable dès le 26 courant à raison de

fr. 35.—

contre remise du coupon nº 6, sous déduction de l'impôt fédéral de 3 %.

Lausanne, le 25 février 1931. (15-2 L) 601 i

Le conseil d'administration.

GEPRÄGTE METALLMARKEN
LOUIS MEYER & Co
vorm. Daubenmeier & Meyer
ZUERICH

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweizer. Handelsamtsblatt

Es **wundert** sich
der Fachmann und der Laie
(76 Lz) **staunt** *498
dass man mittelst unserem interessanten und leichtfasslichen
brieflichen Fernunterricht

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt

Unsere ausgebildeten Schüler sind die

lebende Reklame

für die Verbreitung der «Rapid-Methode»

Lesen Sie die folgenden Original-Anerkennungsschreiben, deren Hunderte vorhanden sind. Solche Erfolge beweisen deutlich die

Vorzüglichkeit der „RAPID-Methode"

Niemand sollte daher zögern, die nützliche englische Sprache mittelst der «Rapid-Methode» **schnell, leicht und gut zu erlernen!**

Sehr geehrter Herr Direktor!
Nun am Ende unseres Unterrichts kann ich Ihnen mit Freuden mitteilen, daß Ihre „Rapidmethode" vorzüglich ist. Mit bestem Gewissen darf und werde ich Ihre Schule empfehlen und versichere, daß ein jeder, der die 30 Lektionen studiert, als Englisch Sprechender sich ausgeben darf. Für den interessierenden Schüler ist es eine Freude, mit dieser so leichtfaßlichen «Rapidmethode», so billig die Kenntnisse der Englischen Sprache zu erwerben. Darum innigen Dank und grüße Sie Hochachtend
L. C., Polizist, in Flims.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Ihnen die letzte Aufgabe zur Korrektur übersendend, möchte ich nicht versäumen, Ihnen hiermit für Ihre Bemühung meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Ich muß offen sagen, daß ich gar nicht aus dem Staunen herauskomme, mit welcher Leichtigkeit und Freude ich die englische Sprache durch Ihre «Rapidmethode» erlernt habe. Auch meine Bekannten wundern sich, daß es möglich war, in so kurzer Zeit so viel zu lernen. Ich sage nicht viel, wenn ich diese leichtfaßliche Lernmethode als ein Wunder auf diesem Gebiete bezeichne und werde dieselbe aufs wärmste empfehlen. Wenn es für mich einfachen Arbeiter möglich war, alles so leicht zu verstehen und zu erfassen, so wird es für einen Bureauangestellten gewiß noch viel leichter sein.
Nochmals meinen verbindlichsten Dank aussprechend, zeichne und grüßt achtungsvoll
P. W. in Zürich.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Durch meinen Radio wurde ich dazu angeregt, mir die englische Sprache anzueignen. Nach Ihrer vorzüglichen «Rapidmethode», die wirklich hält, was sie verspricht, ist mir dies in rascher Zeit gelungen. Diese Sprachlektionen waren mir die schönsten Erholungsstunden, und es war ein Vergnügen, auf diese Art und Weise sich die englische Sprache anzueignen. Ich werde Ihre Methode empfehlen, wo sich Gelegenheit bietet. Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen grüßt Sie K. B. in Wildhaus.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Trotzdem ich vorher keine Ahnung vom Englischen hatte, ist nach Absolvierung Ihres brieflichen Fern-Lehrkurses von 30 Lektionen mein abgelegtes Examen bei meiner Direktion sehr gut ausgefallen. Zweifel, wie, die englische Aussprache werde durch Ihren Fernunterricht nicht richtig erlernt werden können, sind durch mein Können tüchtig geheilt worden. Einen solchen Erfolg hätte ich mir durch Ihre ausgezeichnete «Rapidmethode» niemals erträumen lassen! Empfangen Sie meinen besten Dank für die mir erteilten guten Lektionen. Ihre «Rapidmethode» werde ich gerne bei jeder Gelegenheit weiter empfehlen. Ich grüße Sie hochachtend!
A. Sp., Beamter S. B. B. in Ostarietta.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Was Ihre «Rapidmethode» anbetrifft, bin ich zufrieden und werde Sie denjenigen empfehlen, welche gerne rasch Englisch sprechen, lesen und schreiben möchten. Es ist wirklich ein Vergnügen, nach dieser Methode zu lernen, so daß ich es fast bedaure, am Schluß angelangt zu sein. Hochachtungsvoll zeichnet
Frau F.-Sch. in Steln.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Der nun beendigte englische Sprachkurs Ihrer «Rapidmethode» hat mich in jeder Hinsicht sehr befriedigt. Gerade für das Bahnpersonal kann ich Ihre «Rapidmethode» bestens empfehlen. Mit bestem Dank verbleibe hochachtend F. L., Kondukteur, in Chur.

Sehr geehrter Herr Direktor!
Bin mit meinem Lehrkurs zu Ende und danke ich meiner Kollegin, die mir die «Rapidmethode» geraten hat, denn dieselbe ist wirklich zu empfehlen. Sie hat den richtigen Namen, denn es geht rapid vor sich, was bei uns Hotelangestellten eine wichtige Sache ist. Ich werde Ihre Methode bei Gelegenheit gerne empfehlen.
Hochachtungsvoll grüßt
Frl. A. F. in Islikon.

Interessenten erhalten die vollen Namen obiger Briefschreiber

Garantie für Lernerfolg!

Wir garantieren, daß jeder Schüler bei etwas Fleiß nach Absolvierung des Lehrkurses von 30 Stunden Englisch sprechen, lesen und schreiben können wird. Falls dies nicht erreicht wird, verpflichten wir uns, den Schüler unentgeltlich weiter zu unterrichten, bis derselbe ganz zufrieden ist.

Die Direktion der Spezial-Schule für Englisch «Rapid» Luzern Nr. 9

Man verlange Prospekt gegen Rückporto von der «Rapid-Schule» für Englisch in Luzern Nr. 9.

Die „Rapidmethode" ist kein Buch zum Selbstunterricht, sondern brieflicher Unterricht mit Aufgaben-Korrekturen

1000 weitere Anerkennungsschreiben mit voller Adressen-Angabe zur Verfügung

---

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne